

Presseinformation

Berlin – authentisch, beliebt und noch lange nicht fertig

Tag des Tourismus stellt Weichen für eine erfolgreiche Entwicklung der Destination

Berlin, 09. Mai 2011 Was die Fühler Berlin beim morgigen Handball-Endspiel anstreben, hat die deutsche Hauptstadt bereits erreicht: Sie ist in der Champions League angekommen. Berlin zählt zu Europas beliebtesten Reisezielen. Doch wie kann sich unsere Stadt künftig in der Königsklasse behaupten? Mit dieser Frage haben sich heute 300 Berliner Fachleute – u. a. Hoteliers, Gastronomen, Kulturexperten sowie Journalisten – beim Tag des Tourismus 2011 beschäftigt. Thema: „Berlin. Champions League. Ein Trainingsprogramm.“

Harald Wolf, Bürgermeister und Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen: „Berlin hat sich in den vergangenen Jahren mit Hilfe einer sehr gut aufgestellten Mannschaft in der Spitzengruppe der europäischen Tourismusmetropolen etabliert. Der Tourismus ist dabei zu einer Schlüsselbranche geworden, die mit ihrer außergewöhnlichen Imagewirkung alle Bereiche der wirtschaftlichen Entwicklung positiv beeinflusst. In diesem Kontext gilt: Ohne touristische Attraktivität ist keine Metropole mittel- und langfristig zu effektiver Standortentwicklung fähig. Es ist deshalb wichtig, sich nicht mit dem Erreichten zufrieden zu geben, sondern weiter am Ball zu bleiben, um den Tourismus in der Stadt voranzutreiben.“

visitBerlin-Geschäftsführer Burkhard Kieker: „Eines ist klar: Wir müssen Berlin so überraschend halten, wie es heute ist. Die Besucher lieben den ständigen Wandel, das Authentische und nicht Fertige in der deutschen Hauptstadt. Gerade in einer komplett digitalisierten Welt, in der man auf hochauflösenden Bildern quasi das Sandkorn am Südseestrand betrachten kann, wird der echte Ort immer wichtiger.“

Beim Tag des Tourismus 2011 sprach Graphikdesigner Erik Spiekermann über die starke Marke Berlin und Social Media-Fachmann Daniel Amersdorffer erläuterte die kommerzielle Nutzung sozialer Netzwerke. Wirtschaftsforscher Dr. Bastian Lange referierte über den Wandel der deutschen Hauptstadt von der Creative zur Open City und Mehdi Langanke von TUI Vital widmete sich dem Thema „Gesundheitstourismus und Berlin“.

Zu der von RTL-Nachrichtensprecher Christof Lang moderierten Veranstaltung reiste auch Michel Couturier aus New York an. Der Kongressexperte erklärte, was Berlin tun müsse, um weiter in der Top-Liga der Kongressstätte mitzuspielen.

Der mittlerweile vierte „Tag des Tourismus“ wurde von *visitBerlin* gemeinsam mit der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen, der Industrie- und Handelskammer Berlin sowie dem Hotel- und Gaststättenverband Berlin e.V. durchgeführt. Er fand zwischen 9 und 15 Uhr im FriedrichstadtPalast statt.

(2.738 Zeichen)